

# OSTERMARSCH IN WEDEL

# Abrüsten statt aufrüsten!

Für eine neue  
Entspannungspolitik.



## Ostersonabend 31. März 2018

Auftaktkundgebung  
10 Uhr Rathausplatz

Es spricht zu uns:

**Prof. Dr. Jürgen Scheffran**

Friedens- und Konfliktforscher  
am IFSH der Universität Hamburg

11 Uhr **Ostermarsch** durch Wedel

Zwischenstopp für Friedens-  
tauben-Luftballonaktion

12 Uhr Friedensfest  
auf der Batavia

**Diskussionsrunde**

Essen und Trinken

**Oster-Band**

Folk für den Frieden

**Kinderprogramm**

mit Ostereiersuche

Hinweis: Hamburger Ostermarsch, Ostermontag, 2. April 2018, 12:00 Uhr  
Auftakt, St.-Georgs-Kirchhof, 13:30 Uhr Abschlusskundgebung / Friedensfest

FRIEDENSNETZWERK KREIS PINNEBERG

# Frieden schaffen – abrüsten statt aufrüsten! Für eine neue Entspannungspolitik.

**Wir wollen** einen grundlegenden Politikwechsel, um Kriege, Gewalt und Unterdrückung, Hunger und Massenelend zu beenden.

**Wir fordern** von der deutschen Politik die Unterstützung des im letzten Jahr von der großen Mehrheit der UN-Mitgliedsstaaten beschlossenen Vertrages zum Verbot von Atomwaffen. Der bereits 2010 getroffene Bundestagsbeschluss zum Abzug der US-Atomwaffen am Standort Büchel muss endlich umgesetzt werden und Pläne zur „Modernisierung“ der Atomwaffen sind zu stoppen.

**Wir fordern** eine drastische Umschichtung der öffentlichen Haushaltsausgaben: Anstatt weiterer Erhöhung der Rüstungsausgaben auf 2% des Bruttoinlandsprodukts (wie innerhalb der NATO festgelegt), fordern wir Abrüstung und damit freiwerdende Geldmittel für Bildung, Gesundheit, Umwelt und Wohnen.

**Wir fordern** die Beendigung aller Auslandseinsätze der Bundeswehr. Wir fordern eine friedliche und soziale Entwicklung der Europäischen Union. Dem stehen deren beschleunigte militärische Integration für weltweite Einsätze entgegen sowie die moralisch zu verurteilende, todbringende Abschottung gegen Flüchtlinge.

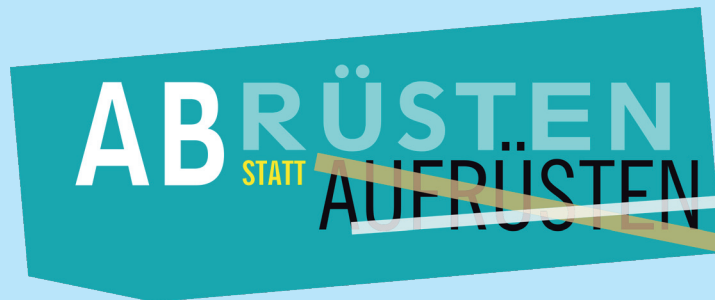
**Wir fordern** eine Entspannungspolitik gegenüber Russland anstatt Säbelrasseln und Wirtschaftssanktionen.

**Wir fordern** einen Stopp aller Waffenexporte und Rüstungskonversion.

Deutschlands Außenpolitik muss von einer Politik des Friedens und

der Abrüstung bestimmt werden. Internationale Kooperation statt Konfrontation und Wirtschaftssanktionen muss das Ziel sein. Eine solche Orientierung schließt Nationalismus, Fremdenfeindlichkeit und Rassismus aus.

**Abrüsten statt aufrüsten ist das Gebot der Stunde. Auf uns, die friedensbewegten Menschen, kommt es an, eine Politik des Friedens durchzusetzen.**



Mit dem Appell „abrüsten statt aufrüsten“ haben sich im November vier Gewerkschaftsvorsitzende, ein Nobelpreisträger, führende Vertreter und Vertreterinnen der Friedens- und Umweltbewegung, Künstler/innen, Wissenschaftler/innen, Engagierte aus den Bewegungen für eine gerechte Welt an die Öffentlichkeit gewendet. Der Appell warnt vor weiterer Aufrüstung und fordert Abrüstung zur Lösung der gesellschaftlichen Herausforderungen. Alle sind aufgerufen, ihn zu unterzeichnen, weiterzubreiten und Unterschriften zu sammeln.

Der Appell: **Abrüsten statt aufrüsten!**

Die Bundesregierung plant, die Rüstungsausgaben nahezu zu verdoppeln, auf zwei Prozent der deutschen Wirtschaftsleistung (BIP). So wurde es in der NATO vereinbart.

Zwei Prozent, das sind mindestens weitere 30 Milliarden Euro, die im zivilen Bereich fehlen, so bei Schulen und Kitas, sozialem Wohnungsbau, Krankenhäusern, öffentlichem Nahverkehr, kommunaler Infrastruktur, Alterssicherung, ökologischem Umbau, Klimagerechtigkeit und internationaler Hilfe zur Selbsthilfe.

Auch sicherheitspolitisch bringt eine Debatte nichts, die zusätzlich Unsummen für die militärische Aufrüstung fordert. Stattdessen brauchen wir mehr Mittel für Konfliktprävention als Hauptziel der Außen- und Entwicklungspolitik.

**Militär löst keine Probleme. Schluss damit. Eine andere Politik muss her.**

Damit wollen wir anfangen: Militärische Aufrüstung stoppen, Spannungen abbauen, gegenseitiges Vertrauen aufbauen, Perspektiven für Entwicklung und soziale Sicherheit schaffen, Entspannungspolitik auch mit Russland, verhandeln und abrüsten.

Diese Einsichten werden wir überall in unserer Gesellschaft verbreiten. **Damit wollen wir helfen, einen neuen Kalten Krieg abzuwenden.**

[www.abruesten.de](http://www.abruesten.de)